

Wichtiger technischer Hinweis in Punkto Arbeitssicherheit:

Sicherheitslücken beim FI-Schutzschalter Typ A in Ihrer Elektroinstallation

Für den elektrotechnischen Laien an dieser Kennzeichnung  erkennbar

Er kann durch eine Vielzahl elektronischer Betriebsmittel im gewerblichen und industriellen Bereich sowie im Büro-, Verwaltungs- und Wohnbereich, wie z.B. Frequenzumrichter (FU), USV-Anlagen, Schaltnetzteile, Batterieladegeräte, Audio- und Videogeräte usw. gestört werden.

Dies kann dazu führen das der FI-Schutzschalter Typ A ohne Grund auslöst.

Im Fall eines Fehlers – bedeutet eine Person kommt mit spannungsführenden Teilen in Berührung (z.B. schadhaftes Kabel) – löst der FI-Schutzschalter Typ A nicht aus.

Dies gilt für alle Stromkreise die an den FI-Schutzschalter angeschlossen sind.

Viele moderne Kellereimaschinen (z.B. Abfüllanlagen, Weinpumpen, Rührwerke, Pressen usw.) wie auch unsere mobilen Kellereimaschinen sind mit solchen elektronischen Betriebsmitteln ausgestattet.

Ihre Berufsgenossenschaft schreibt hierfür einen:

An diesem Zeichen erkennbar

allstromsensitiven FI-Schutzschalter Typ B vor.



An Steckdosenstromkreisen darf der Auslösestrom des FI 30 mA nicht überschreiten.

Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus den „Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz“ (VSG) 1.4 § 1 Abs.3 Ziffer 1. i.V.m. VDE 0160/EN 50178 Abs.5.2.11.2 und 5.3.2.3 sowie VDE 0100 Teil 530 Abschnitt 531.3.2 und 532.2

Unsere weiteren Anforderungen an die Stromversorgung für die Abfüllanlage:

**1x 32Ampere CEE Stecker, Zuleitung 5x6mm², 3 Phasen + N + E,
min. 25 Amp. (besser 32A) Absicherung.**

Für die Selbstklebe-Etikettierung + Verpackung eine Weitere zusätzlich !

Wenden Sie sich zur Überprüfung Ihrer Elektroinstallation an Ihren Elektroinstallateur und für weitere Fragen auch an Ihre zuständige Berufsgenossenschaft.

Bitte haben Sie Verständnis dafür dass wir, aus Haftungsgründen, eine elektrische Anlage die nicht Regelkonform ist, zum Betreiben unserer Maschinen nutzen können.

Bitte senden Sie dieses Hinweisdokument unterschrieben per Fax 0049 (0) 6 53 4 – 94 93 42 oder per Post an uns zurück. **Vielen Dank für Ihre Mithilfe zum Thema: Sicherheit !**

Ich habe die Hinweise bezüglich der Gefahren die von ungeeigneten FI-Schutzschaltern Typ A ausgehen gelesen und verstanden. Ich bin mir bewusst, dass in den Geräten und Maschinen der Weinküferei Benzmüller GmbH und Lohnunternehmen Markus Benzmüller elektronische Bauteile vorhanden sind die die FI-Schutzschalter Typ A nutzlos machen.

- Meine / Unsere elektrische Anlage ist bereits mit einem FI-Schutzschalter Typ B, 30 mA ausgestattet.
- Ich / Wir werden die elektrische Anlage, vom Elektroinstallateur bis zur nächsten Auftragserteilung an Sie, mit einem FI-Schutzschalter Typ B, 30 mA, ausstatten lassen. Sobald der Einbau erfolgt ist, erhalten Sie von mir/uns eine Mitteilung.

Stempel + Datum + Unterschrift: _____

Name (in Druckbuchstaben) _____